

Tanz eröffnet Perspektiven:

**Festival TANZtheater INTERNATIONAL 2019
vom 29. August - 07. September in Hannover**

Hannover, 28.06.19

Tanz erweitert den Blickwinkel: Live erleben lässt sich dies beim Festival **TANZtheater INTERNATIONAL 2019**, das vom **29. August bis zum 07. September** in Hannover aktuelle Produktionen der internationalen zeitgenössischen Tanzszene präsentiert. Die bereits **34. Festivalausgabe** zeigt unterschiedliche Sichtweisen auf den Tanz anhand von insgesamt **zehn Produktionen** in der Orangerie Herrenhausen, im Niedersächsischen Staatstheater und in der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. **Vier** davon sind dabei **erstmalig in Deutschland** zu sehen.

Die von Festivalleiterin Christiane Winter für das diesjährige Programm ausgewählten Choreograf*innen kommen aus **Frankreich, Japan, Belgien, Kanada, Israel, Deutschland, Spanien** und dem **Libanon**. Mit Ausnahme einiger weniger Kompanien, deren Arbeit das Festival schon länger begleitet, werden die meisten Künstler*innen in Hannover neu vorgestellt.

Wie vielfältig sich Bewegung als Ausdrucksmittel einsetzen lässt, um aktuelle, universelle, aber auch persönliche Themen auf der Bühne zu verhandeln, wird im Rahmen des Festivals in geballter Form bildgewaltig unter Beweis gestellt. Auf gewohnt hohem künstlerischem und tänzerischem Niveau treffen verschiedene Tanzstile aufeinander, lassen Neues entstehen und setzen starke Impulse in der Stadt.

Seit 1985 prägt **TANZtheater INTERNATIONAL** von Hannover aus als eines der traditionsreichsten Festivals seiner Art die bundesweite Kulturlandschaft mit und fungiert als **Schaufenster zur internationalen Tanzszene**.

Ab sofort sind **Festivaltickets** und Programmhefte erhältlich bei der **Vorverkaufskasse im Künstlerhaus** (Sophienstr. 2, 30159 Hannover, Tel.: 0511 – 168 412 22, www.vvk-kuenstlerhaus.de).

Alle aktuellen Festivalinfos gibt es auch im Internet unter:

www.tanztheater-international.de

Die Festivalgäste

Eröffnet wird das Festival mit einer **deutschen Erstaufführung** des franko-senegalesischen Choreografen **Amala Dianor** und seiner neunköpfigen Kompanie. In seiner Produktion „**The Falling Stardust**“, die am **29.08. und 30.08.** in der **Orangerie Herrenhausen** zu erleben ist, bricht er auf in neue Tanzgalaxien: Beheimatet im Hip-Hop, ausgebildet in zeitgenössischem Tanz, wie auch in Neoklassik und African Contemporary, setzt er auf eine schweißtreibende Begegnung der Stile und macht daraus seinen eigenen.

Am **31.08.** gastiert die japanische Choreografin **Kaori Ito** in der **Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**. In „**I dance because I do not trust words**“ teilt sie eine außergewöhnliche Wiederbegegnung mit dem Publikum: Nach mehr als zehn Jahren Trennung aufgrund ihrer internationalen Tanzkarriere hat sie ihren Vater Hiroshi auf die Bühne geladen, um sich mit ihm verbal und - wo die Worte versagen - tänzerisch auszutauschen.

Ein großes Wiedersehen gibt es auch am **01.09.**: Aus Belgien reist die Kompanie **Peeping Tom** mit „**Kind**“ an, dem furiosen Finale ihrer Trilogie rund um das Beziehungsgeflecht Familie. Im **Schauspielhaus** zeigen die langjährigen Festival Liebhaber diesmal mit Tanz, Schauspiel und Gesang überraschende Seiten der Kinderseele auf. Vor einem kunstvollen Bühnenbild ereignen sich scheinbar von Zeit und Raum gelöste Szenen, die den Blick in das Unbewusste freigeben.

Im **Ballhof Eins** bietet sich am **02.09.** Gelegenheit, Bekanntschaft mit einem Stück kanadischer Tanzavantgarde zu schließen: Die Produktion „**The Fading of the Marvelous**“ von **Catherine Gaudet** feiert mit fünf Performer*innen den Menschen mit den Ausdrucksmöglichkeiten seines Körpers. Kleinste Gesten und große Gefühle lassen das Publikum bei diesem Kleinod minimalistischer Tanzkunst genau beobachten, wie sich das Innere im Äußeren manifestiert.

Für die Arbeit „**GO!**“ der israelischen Choreografin **Galit Liss**, die am **03.09.** in der **Orangerie Herrenhausen erstmals in Deutschland** zu sehen ist, reisen 18 Performerinnen im fortgeschrittenen Alter aus Tel Aviv an. Ihnen gemeinsam ist ihre Offenheit und ihre Freude an der Bewegung. Liss hat mit ihnen einfühlsam eine Tanzproduktion erarbeitet, die Einblicke in ihre ganz unterschiedlichen Biografien gewährt und den älteren Körper mit seiner Ausdruckskraft ins Zentrum stellt.

Am **04.09.** sind zwei sehr kontrastreiche choreografische Handschriften an einem Abend zu erleben: Im **Ballhof Eins** präsentiert **Hillel Kogan**,

Choreograf und Tänzer aus Israel, die **deutsche Erstaufführung** von „**The Swan and the Pimp**“. Darin setzt er sich gemeinsam mit einer Tänzerin auf augenzwinkernde Weise mit Geschlechterrollen-Klischees auseinander und bringt so seine subtile Kritik an Machtverhältnissen äußerst unterhaltsam auf den Punkt. Im benachbarten **Ballhof Zwei** stellt am **04.09.** der neue hannoversche Ballettdirektor **Marco Goecke** mit dem Solo „**Äffi**“, das er ursprünglich 2005 für den Solisten des Stuttgarter Balletts kreierte, eines seiner Signaturstücke beim Festival vor.

Der katalanische Choreograf und Tänzer **Pere Faura** wird 2019 mit gleich zwei Arbeiten vorgestellt: Am **05.09.** präsentiert er in dem Ensemblestück „**Sweet Tyranny**“, das als **deutsche Erstaufführung** in der **Orangerie Herrenhausen** zu sehen ist, populäre Tanzszenen, die er lustvoll demontiert, während seine sieben Tänzer*innen sich verausgaben. Am **06.09.** verkörpert er in dem Solo „**No Dance, No Paradise**“ in der **Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover** prägende Stationen seines Werdegangs, die zugleich ein Stück Tanzgeschichte nacherzählen: Faura lässt große Tanzmomente wiederauferstehen und erläutert aus seiner Perspektive, was diese so besonders macht.

Zum Festivalabschluss gastieren der Libanese **Guy Nader** und die Spanierin **Maria Campos** in der **Orangerie Herrenhausen**: Am **07.09.** erprobt das Choreograf*innen-Gespann bei ihrer zweiten Festivalpräsenz zu Live-Percussion Musik gemeinsam mit fünf weiteren Tänzer*innen ihrer Kompanie **GN I MC** die Gesetze der Schwerkraft. Bei „**Set of Sets**“ kreist alles in ständiger Bewegung, es entsteht eine soghafte, hochdynamische Metapher auf das Leben.

TANZtheater INTERNATIONAL 2019 wird unterstützt durch:

- Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro
- Stiftung Niedersachsen
- Sparkasse Hannover
- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Niedersächsische Staatstheater Hannover
- Landeshauptstadt Hannover, Herrenhäuser Gärten
- Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Veranstaltet wird das Festival vom Tanz und Theater e.V.

Vorteile im Vorverkauf

Auch 2019 wird wieder ein „**Festival-Abo**“ vor Ort bei der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus angeboten (nicht online). Dabei erhält man beim Kauf von Karten für vier verschiedene Festivalveranstaltungen ein weiteres Ticket für eine fünfte Veranstaltung gratis!

Die Festivaleintrittskarten berechtigen - außer am 07.09. (Feuerwerkswettbewerb) - am Veranstaltungstag ab 17.30 Uhr gratis **zum Besuch des Großen Gartens und des Berggartens**. Dieses Festival-Extra wird in Kooperation mit den Herrenhäuser Gärten angeboten.

Karten für alle Festivalvorstellungen & Festivalabo:

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus

Sophienstr. 2, 30159 Hannover (Mo. - Fr. 12.00 – 18.00 Uhr)

Tel.: 0511 - 168 412 22

www.Vvk-kuenstlerhaus.de (Online Kartenvorverkauf)

- alle Karten im Vorverkauf zzgl. VVK-Gebühr –

Weitere Infos unter: www.tanztheater-international.de

Presseinformation / Pressekartenbestellung:

Tanz und Theater e.V.

Roscherstr. 12

30161 Hannover

Ansprechpartnerin: Angela Bošnjak

Tel.: 0511 – 34 39 19

Fax: 0511 – 33 19 65

info@tanztheater-international.de

Honorarfreie Tanzfotos zum Download:

im Pressebereich von www.tanztheater-international.de

- Bitte erfragen Sie bei Bedarf die Zugangsdaten im Festivalbüro -